

bibinfo: Jahresbericht 2015

Am Mittwoch, 11. März trafen sich über 80 Personen im Raum für Literatur in der Hauptpost St.Gallen zur Hauptversammlung – ein erfreulicher Teilnehmerrekord zu Beginn des Vereinsjahrs! Die neue [Bibliothek Hauptpost](#) im ersten Obergeschoss des Gebäudes erwies sich als idealer Lockvogel, um eine grosse Schar unserer Mitglieder an einen an sich eher staubtrockenen Anlass wie eine HV zu bringen. Diese wurde dann beim Rundgang durch die neuen Räumlichkeiten des gemeinsamen Standorts der Stadt- und Kantonsbibliothek nicht enttäuscht. Peter Hutter und Ivo Mendes Barão, Architekten von [Barão-Hutter.Atelier](#), Lorena Lanzito und Thomas Wieland, Co-Leiterin und Co-Leiter der Bibliothek Hauptpost, führten uns engagiert durch die Bibliothek und gaben uns viele spannende Hintergrundinformationen zum Projekt preis. Den kurzweiligen Abend liessen wir in angeregter Atmosphäre bei einem Apéro riche ausklingen.

Am Donnerstag, 21. Mai durften wir das 5. St.Galler Bibliotheks- und Archivsturnier in der [Stiftsbibliothek](#) St.Gallen durchführen. Konzentriert gessst wurde im Lesesaal sowie in den Büros der Bibliotheksmitarbeiter inklusive dem Büro des Stiftsbibliothekars. Stillekt kredenzt wurde dabei eine Magnumflasche St.Galler Klosterbräu aus der Brauerei Schützengarten. Wer Jasskönig oder Jasskönigin geworden ist, entzieht sich allerdings leider der Kenntnis der Vortragenden und wird, sobald bekannt, noch nachgetragen.

Am Mittwoch, 17. Juni besichtigten wir die [ZHAW-Hochschulbibliothek](#) in Winterthur. Der Leiter Wolfgang Giella führte uns durch diese imposante Bibliothek, mit über 6000 Quadratmeter die grösste Fachhochschulbibliothek der Schweiz. Diese ist in sechs „Lernmodelle“ unterteilt und bietet 380 Arbeitsplätze für die Studierenden. Den Abend beschlossen wir bei einem gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Schäfli in der Winterthurer Altstadt.

Am Freitag, 9. Oktober fand unsere Weiterbildung unter dem Namen „Datenbanken, Thesauri, Seifen und Standards im Museum“ statt. Im [Historischen und Völkerkundemuseum](#) in St.Gallen hörten wir von den Herausforderungen der Inventarisierung und Erfassung von Objekten in Sammlungen. Den Ausführungen folgte ein Gang durchs reiche Depot des Museums. Im Anschluss an das traditionsreiche Historische Museum begaben wir uns in die Sammlung des jüngsten Museumsdirektors der Schweiz, ins [Seifenmuseum](#). Vasco Hebel führte uns in die Kunst der Seifensiederei und der kunstvollen Verpackungen ein. Das gemeinsame Nachtessen im Restaurant Terronia im Silberturm rundete diesen gelungenen Anlass ab.

17. März 2016, Lisa Oberholzer